

- 2 Vorwort
- 2 Impressum
- 3 Inhalt
- 18 Orantenhaltung: Hände hoch!

Aus den Gemeinden

- 3 „miteinander-füreinander“ – Die neue Nachbarschaftshilfe in Königsdorf
- 5 Fusion zur neuen Ev. Christusgemeinde Königsdorf-Brauweiler
- 7 Altpresbyterin Margot Mehlhorn – ein Brauweiler Urgestein
- 8 Ein neues Gesicht in Königsdorf: Kaplan Michele Lionetti
- 10 Elf Jahre Königsdorfer Literaturforum
- 14 Fronleichnam und sein Sinn
- 16 45 Jahre Ökumenisches Gespräch
- 36 Altenclub
- 41 Fünfjahresstatistik der Kath. Gemeinde St. Sebastianus

Neues aus der Pfarreiengemeinschaft

- 24 Kirche ist in Bewegung – wie das Leben
- 26 Vernetzung der Jugendarbeit – Wo sind die ganzen Kinder hin?
- 27 Vorstellung Pastoralreferentin Maike Teller

Rund um die Sebastiauskirche

- 20 Auf dem Jakobsweg – Königsdorfer Pilgerstempel

Königsdorfer Schätze

- 22 Prachtvoll und farbmächtig: Der Hochaltar von St. Sebastianus

Kinder und Jugend

- 28 Konfirmandenarbeit
- 30 Kleinkindgottesdienst
- 31 Kinderredaktion: Bibelquiz
- 32 OKJA – Was ist in den vergangenen Monaten passiert?

Aus der Bücherei

- 38 Buchempfehlung

Gedicht

- 39 „Gemeinsam“ von Rose Ausländer

Blick über den Tellerrand

- 13 Aktion Neue Nachbarn: miteinander-füreinander
- 34 Alleine Reisen macht keinen Spaß – Seniorenreiseprogramm 2015
- 37 Rad-Rundfahrt Königsdorf
- 40 UZONDU
- 42 Termine katholisch
- 43 Termine evangelisch

„miteinander-füreinander“



Ökumenische Nachbarschaftshilfe Königsdorf

In der Novemberausgabe 2014 von IM TEAM kündigten Pfarrerin Waltersdorf und Pfarrer Dürig eine Veränderung bei „Kölsch Hätz“ an. Mit dem neuen Namen „miteinander-füreinander“ wird seit Anfang 2015 die im März 2010 begonnene Arbeit der Nachbarschaftshilfe erfolgreich fortgesetzt. Durch den Einsatz vieler Ehrenamtlicher wurden und werden im Zeichen des Miteinanders zahlreiche Beziehungen zu den hier lebenden Menschen geknüpft. Sie tun dies mit großem Engagement und sind mit ganzem Herzen auch zukünftig dabei. Dafür möchten wir ihnen ganz besonders danken.



miteinander-füreinander ist eine gemeinsame Initiative der Evangelischen Christusgemeinde Brauweiler-Königsdorf und der Katholischen Pfarreiengemeinschaft Frechen mit Unterstützung und Beratung durch Josef Uhler vom Caritasverband Rhein-Erft e.V. Unser neuer Name **miteinander-füreinander** und das neue Logo wollen einladen, durch gegenseitige Hilfsbereitschaft das soziale Miteinander zu

fördern. Die engagierten Ehrenamtlichen spenden mit Herz und Seele ein bis drei Stunden Zeit in der Woche für Menschen, die Unterstützung möchten oder einfach ein bisschen Gesellschaft wünschen. Sie erfreuen zum Beispiel ältere Menschen mit einem Besuch, begleiten sie beim Spaziergang, beim Einkauf oder einem Gang zum Amt oder zu einem Arzttermin. Junge Familien und Kinder finden eine

Ersatz-Omi, eine Vorlesepatin oder einen -paten und Jugendliche eine Stütze bei Schul- und Berufsausbildung. So ermöglicht nachbarschaftliche Hilfe Begegnungen, in denen wechselseitige Anerkennung, Wertschätzung und Freude von allen Beteiligten gelebt und erfahren werden können.

Bisher hatten wir uns auf die klassische Nachbarschaftshilfe beschränkt. Durch unsere neue Situation sehen wir auch eine Chance, in anderen Bereichen Hilfe zu leisten:

miteinander-füreinander möchte Flüchtlingsfamilien, die in Königsdorf untergebracht sind oder und noch kommen werden, Hilfe bei der Bewältigung der alltäglichen Dinge anbieten, sie zu Behörden begleiten und Sprachunterricht ermöglichen. Als Teilnehmer am „Runden Tisch für Flüchtlingshilfe“ haben wir bereits Kontakte zu vielen Institutionen und der Stadt Frechen aufgenommen.

Des Weiteren planen wir, einen Betreuungsdienst einzurichten. Alleinstehende Personen, die zum Beispiel nach einem Krankenhausaufenthalt nach Hause kommen, sollen in den ersten Tagen

Unterstützung beim Wiedereinleben erhalten.

Kleinere handwerkliche Hilfestellungen für alleinstehende Senior(inn)en sollen zukünftig ebenfalls zu unserem Angebot gehören.

Für diese vielseitigen Aufgaben möchte **miteinander-füreinander** weitere Ehrenamtler gewinnen, die sich zu regelmäßigen oder zu sporadischen Einsätzen bereit erklären.

Liegt Ihnen das Wohl der Menschen hier in Königsdorf am Herzen? Haben Sie Lust, bei uns mitzumachen? Möchten auch Sie Zeit spenden? Sie entscheiden, was Sie machen und wie viele Stunden Sie spenden möchten! Dann sprechen Sie uns an!

Unsere Ehrenamtlichen von **miteinander-füreinander** haben unter anderem die Möglichkeit, an vielfältigen – für sie kostenlosen – Fortbildungsangeboten teilzunehmen. Mehrmals im Jahr findet ein Erfahrungsaustausch statt, und es hat sich sogar ein Stammtisch gebildet, zu dem wir uns monatlich gerne treffen. Fühlen Sie sich alleine? Wünschen Sie Unterstützung? Möchten Sie die vielfältigen Hilfsangebote näher kennenlernen? Dann rufen Sie uns an! Das

ehrenamtlich arbeitende Koordinatorenteam freut sich auf Sie und möchte Sie gerne kennenlernen: Wir sind Theresia Franke-Otte, Suse Pachale, Christiane Wetzels, Jochen Bieda und Jürgen Vosen.

Persönlich erreichen Sie uns im Büro im alten Pfarrheim an der St. Sebastianuskirche (Aachener Straße 564) während der Sprechstundenzeiten:

montags: 10.00 bis 12.00 Uhr

mittwochs: 17.00 bis 18.30 Uhr

Telefon: (02234) 4 30 06-52 oder -54

Außerhalb der Öffnungszeiten können Sie eine Nachricht auf den Anrufbeantworter sprechen.

E-Mail: mit-fuer-einander@netcologne.de

Fax: (02234) 4 30 06-53

Eine Förderung der vielseitigen ehrenamtlichen und organisatorischen Aufgaben von miteinander-füreinander ist möglich durch Spenden auf das Konto:

Kreissparkasse Köln

St. Sebastianus Königsdorf

IBAN: DE 14 3705 0299 0141 0010 10

Verwendungszweck: miteinander-füreinander

Jürgen Vosen



- Prophylaxe
- Implantologie
- Endodontie
- Kieferorthopädie

Unser "Besser-Sehen-Konzept"

Alle Behandlungen von der Prophylaxe bis hin zur Füllung werden unter Lupenbrillen-Kontrolle durchgeführt.

Bei Wurzelkanalbehandlungen verwenden wir ein Dentalmikroskop mit 24-facher Vergrößerung, mit dem wir Wurzelkanäle perfekt reinigen können.

In den Bereichen Implantologie, Kieferorthopädie und Endodontie können wir zudem auf unsere 3D Röntgentechnik zurückgreifen, mit der eine präzise Diagnostik bereits beim ersten Termin möglich ist.

Seien Sie zahnspruchsvoll!

Dirk Formes
Praxis für Zahnerhaltung, Endodontie, Implantologie und Kinderzahnheilkunde

Augustinusstraße 11b
50226 Königsdorf

Tel.: 0 22 34 - 96 333 0
Fax: 0 22 34 - 96 333 66

info@zahnspruchsvoll.de
www.zahnspruchsvoll.de



Zahnarzt Dirk Formes



Zahnärztin Justyna Palmer-Naumann